

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 4 (1931)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: 3. Eidg. Funker-Tagung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (EMFV)
Organe offic. de l'Association fédérale des radiotélégraphistes militaire

Redaktion und Administration des „Pionier“ (Einsendungen, Abonnements und Adressänderungen): Breitensteinstr. 22, Zürich 6 — Postcheckkonto VIII, 15666. — Der „Pionier“ erscheint monatlich. — Redaktionsschluss am 20. jeden Monats. — Jahres-Abonnement: Mitglieder

Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—. — Druck und Inseratenannahme:

Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai No. 36-38



Zum 1. August.

Wiederum erklingen am 1. August-Abend die Glocken in allen Orten unseres Landes, verkünden uns feierlich den Geburtstag unserer Heimat. Klingen als Dank an unsere Vorväter, die in Zeiten der Bedrängnis ihr Ziel und Heil in der Einigkeit fanden. Was damals not tat, gilt auch heute wieder in starkem Masse. Langsam schleicht die Weltkrise auch über unsere Grenzen und zwingt uns zu neuem Zusammenhalten im Sinne unserer Ahnen. Nicht durch lautes äusserliches Patriotentum am 1. August soll sich die Einigkeit zeigen! Jeder kennt seinen Platz, wo er aus innerlichem Antrieb täglich wahrhaft patriotisch wirken und zum Zusammenhalten beitragen kann und soll.

Die diesjährige Sammlung am 1. August ist für die notleidende Bergbevölkerung bestimmt. Unsere urwüchsigen Bergbauern, die in harter Arbeit ihren kargen Lebensunterhalt zu fristen trachten, verdienen unsere volle und ganze Sympathie. Helfen wir daher zur Milderung ihrer Not mit durch tatkräftige Unterstützung der Sammlung. Beweisen wir ihnen damit gleichzeitig, dass die alte Schweizerdevise «Einer für Alle, Alle für Einen» auch heute noch ihre Geltung besitzt!

3. Eidg. Funker-Tagung.

Turnusgemäss wird die diesmalige eidg. Funker-Tagung von der Sektion Basel organisiert und findet am Sonntag, 4. Oktober 1931 statt. Vorgängig wird Samstag, den 3. Oktober die dies-

jährige Delegiertenversammlung abgehalten. Das nähere Programm wird später publiziert werden. Wir können Sie aber jetzt schon versichern, dass unsere Basler Freunde für die Funker-Tagung ein gediegenes Programm vorbereiten werden. Kameraden! Merkt Euch daher den 4. Oktober und erscheint alle — alte und junge Fünkler — vollzählig in Basel!

Verkehrsdienst der Sektion Bern am Gurnigelrennen 1931.

19.—21. Juni.

a) Allgemeines. Die Sektion Bern des ACS hat uns den Nachrichtendienst am Gurnigel-Rennen übertragen. Dabei waren uns folgende Aufgaben zuteil geworden:

1. Erstellen einer Kabelleitung, ca. 5 km. für kombinierten Telephon- und Telegraphenbetrieb.
2. Anschluss von 9 Telephonapparaten für Verkehrsdienst und Zeittafelmeldung.
3. Bereitstellen von Reserve- und Nachrichtenmittel bei evtl. Störung der Telephonlinie. Verwendet wurden 3 KW-Stationen am Start, Gurnigel-Hotel und Ziel. Glücklicherweise war es nicht nötig, davon Gebrauch zu machen, da die gelegte Leitung über die Renntage einwandfrei funktionierte.

Die ganze, etwas weitläufige Anlage wurde am 13./14. Juni durch 22 Kameraden der Sektion Bern montiert. An den beiden Trainingstagen, 19./20. Juni, waren ca. 20 Mann, am Renntag (21. Juni) selbst etwas über 30 Mann an der Arbeit.

b) Betrieb. Die Telephonposten hatten zu übermitteln: Einfache Standortmeldungen (Durchfahrtmeldungen) der Rennwagen, ausgewertete Zeitmeldungen der einzelnen Fahrer an die Zeittafeln, Organisatorisches des Rennkomitees, Mitteilungen für Polizei und Sanität. Auf der Telegraphenlinie wurden die Abgangszeiten der Fahrer an die Zielstation weitergeleitet, die auf diese Weise die Fahrzeiten auswerten konnte.

Die Telephonposten waren verpflichtet, den Kopfhörer während der ganzen Verkehrszeit am Ohr zu behalten und sämtliche Gespräche mitzuhören. Jeder Standort hatte seinen Rufnamen, der mit der geographischen Lage der betreffenden Station übereinstimmt (Start, Waldkurve, Hotel, Rotmoos, Kiesgrube, Ziel).